

Erledigt

Empfehlungen für den Kauf neuer Hardware

Beitrag von „FARV“ vom 6. Juli 2019, 14:47

Moin [Hubert1965](#),

ich beziehe mich an dieser Stelle einmal auf deine ursprüngliche Frage.

Letztes Jahr stand ich ebenfalls vor der Frage, was ich mir für einen neuen Rechner als Ersatz für meinen alten iMac 27 (Core i5, Mitte 2010) als Ersatz zulege.

Nachdem Apple kein Gerät in seinem Portfolio hatte, das meinen Wünschen entsprach, habe ich darauf hin einen Hackintosh gebaut.

Bautechnisch habe ich mich dann an den damals aktuellen iMacs orientiert, jedoch einige modernere HW hinzugefügt (z.B. CPU -> Intel Core i7-8700k). Die Entscheidung habe ich bis heute nicht bereut und nutze den Rechner hier täglich.

Wenn du nun ein System haben möchtest, das zuverlässig und auch halbwegs zukunftssicher ist, dann kann ich dir nur empfehlen, nicht unbedingt auf den letzten Cent zu schauen. Ein 1000,- EUR Hackintosh ist sicherlich incl. 27" Monitor machbar. Doch dann muss dir auch klar sein, dass die Kiste nicht wirklich ein Rechenmonster ist und schon bald einige Upgrade-Kosten auf dich zukommen werden.

Aber nehmen wir mal deine 1000,- EUR und schauen, was man damit in etwa bekommt.

Mein Vorschlag wäre:

CPU: Intel Core i5-9600k

Board: ASUS Prime Z-390A

RAM: 16GB DDR4 (2 Sticks)

GPU: AMD Radeon RX 580

SSD: Crucial MX500, 500GB, 2.5" SATA

Gehäuse: BeQuiet! PureBase 600

Netzteil: 600W mit Gold-Zertifizierung (z.B. BeQuiet! Pure Power 11 600W)

CPU-Kühler: BeQuiet! Dark Rock 4 (Luftkühler)

Alles zusammen bekommst du derzeit um die 1000,-EUR

Wie du allerdings feststellen wirst, fehlen ein Monitor, Tastatur, Maus, WLAN und BT in der Aufstellung.

Hinzu kommen noch weitere Datenträger für weitere Betriebssysteme, bzw. für die Datenspeicherung deines Contents.

Ich schätze die Kosten dafür einmal so um die 500,- EUR.

Und um es gleich vorweg zu sagen, ich empfehle Dir dringend pro Betriebssystem einen eigenen Datenträger (SSD oder HDD) zu nutzen.

Damit hättest du dann einen soliden Computer, der als Hackintosh genutzt werden kann und auch ausbaufähig genug ist, um ein paar Jahre durchzuhalten.

Unterm Strich hast du dann eine Basis-Kiste, die günstiger als ein entsprechender iMac der aktuellen Generation ist und sich zudem auch noch problemlos erweitern lässt.

Doch die von dir genannten 1000,- EUR halte ich mit dem Anforderungsprofil auch für "sportlich". PC-Komponenten sind unterm Strich zwar günstiger, doch für gute Qualität zahlt man auch seinen Preis.

Ende letzten Jahres habe ich einmal ein Video zum Thema "[Hackintosh of the Year 2018](#)" gemacht. Mittlerweile sind wir zwar ein oder zwei HW-Generationen weiter, doch grundsätzlich kann man das Video noch als groben Wegweiser nutzen.

Ich wünsche Dir viel Erfolg mit deinem Hackintosh-Projekt und wenn du weitere Fragen hast, bist du hier im Forum gut aufgehoben.

Gruß

Tim